

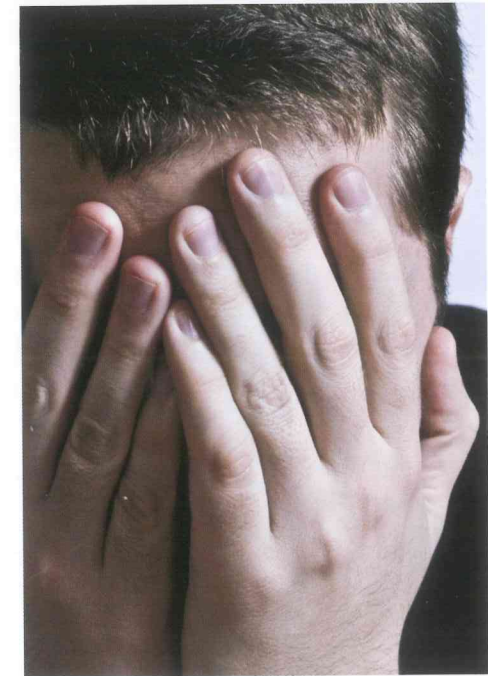
## Wenn Männer Hilfe brauchen

Die Beziehung ist gescheitert und die Wohnsituation für den Mann unerträglich geworden. Er sieht nur einen sinnvollen Ausweg: nämlich auszuziehen. Doch wohin auf die Schnelle? Und wie soll es danach weitergehen? In dieser Krise unterstützt ihn der Oldenburger Verein „Männerwohnhilfe“.

4

Ja, auch Männer können Opfer sein. Entgegen der gängigen Überzeugung können auch sie unter häuslicher Gewalt oder anderen untragbaren Beziehungsverhältnissen leiden. „Ich habe es in meiner Beziehung einfach nicht mehr ausgehalten. Ständig sind Konflikte eskaliert und es kam regelmäßig zu Handgreiflichkeiten“, erzählt etwa Thomas P., der anonym bleiben möchte. In seiner Not half ihm der Verein „Männerwohnhilfe“. Er stellt Männern über 27 Jahren mit dem Lebensmittelpunkt Oldenburg Übergangswohnraum zu besonders günstigen Konditionen zur Verfügung, bietet Beratung und Hilfe an. So gewinnen die Betroffenen wertvolle Zeit, um sich mit ihrer Situation auseinanderzusetzen und einen Ausweg zu finden. Zwei Männern oder einem Mann mit Kindern bietet die zentral gelegene Wohnung ausreichend Platz für maximal drei Monate. Die GSG unterstützt das

Projekt mit kostenfreiem Wohnraum, lediglich Nebenkosten fallen für die Bewohner an.



Auch Männer können in ausweglose Situationen geraten.

**Nähere Informationen unter [www.maennerwohnhilfe.de](http://www.maennerwohnhilfe.de) oder Telefon (01 62) 8 78 30 13.**